

Mehr Power für einen reinen Rhein

1000 Tonnen Müll gelangen jährlich über den Rhein in die Meere. Mit der Aktion „Rhine Cleanup“ soll am 14. September etwas dagegen getan werden. In Neuss will man diesmal mit mehr Kräften ein größeres Gebiet reinigen.

VON SIMON JANSSEN

NEUSS Die blanken Zahlen konnten sich schon im vergangenen Jahr sehen lassen: Knapp 300 Säcke Müll und Schrott sammelten die rund 90 Teilnehmer bei der ersten „Rhine Cleanup“-Aktion. Neuss war damals eine von insgesamt 59 Städten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden, die sich an der Initiative beteiligten.

Doch dieses Jahr möchten die Organisatoren das letztjährige Ergebnis übertreffen. „Das Gebiet ist wesentlich größer und die Beteiligung ist wesentlich höher“, kündigte Koordinatorin Barbara Bücken jetzt an. Neben dem Paket- und Logistik-Unternehmen UPS sind das Hotel Crowne Plaza, der Verkehrsverein Neuss, Sparkasse, SPD und der Ruderverein bei der Aktion im Boot. Auch das Gymnasium Norf hat bereits seine Teilnahme bestätigt. Die Planer hoffen auf rund 200 Teilnehmer in diesem Jahr. Wenn sich die personellen Wünsche realisieren, sollen diesmal auch die Rheinweisen gereinigt werden. Die Teams werden in insgesamt vier Abschnitte eingeteilt: „Ölganginsel – Alte Eisenbahnbrücke“, „Alte Eisenbahnbrücke – Neue Eisenbahnbrücke“, „Neue Eisenbahnbrücke – Kardinal-Frings-Brücke“ und „Kardinal-Frings-Brücke – Sporthafen“. Besonderer Vorteil: Der Ruderverein wird Boote benutzen, um auch an schwer erreichbaren Stellen sammeln zu können.



Bereits im Vorjahr wurde das Rheinufer von Unrat befreit. Unter den „Fundstücken“ befanden sich sogar Einkaufswagen und Autoreifen.

ARCHIV-FOTO: HEIKO LISSY



Die Organisatoren stellen jetzt das Programm vor.

FOTO: JASI

Doch Markus Busch von UPS macht auch darauf aufmerksam, dass bei der Aktion Vorsicht geboten ist. Denn nicht nur Glasscherben, sondern auch Drogenspritzen könnten eine Gefahr für die Sammler darstellen. „In solchen Fällen sollte man das Organisationsteam ansprechen“, sagt Busch.

Die Teilnehmer treffen sich am kommenden Samstag, 14. September, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Crowne Plaza (ehemals Swisshotel) an der Rheinallee 1 zu einer kurzen Sicherheitseinführung und Aufteilung der Gruppen. Nach der Verteilung von Klammern,

INFO

Sechs Länder machen mit

Initiative Gemeinsam mit Partnern in sechs weiteren Ländern wird in mehr als 100 Städten am Rhein das Ufer von Abfällen befreit.

Anfang Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Crowne Plaza.

Ende Die Aktion endet um 13 Uhr wieder auf dem Hotel-Parkplatz.

Handschuhen und Müllsäcken, die von der Stadt gestellt werden, geht es zu den verschiedenen Abschnitten. Um 13 Uhr wird der Müll zu den jeweiligen Sammelstellen gebracht. Dieser wird am Montag von der AWL eingesammelt. Der Metallmüll wird fotografiert und gesondert abgeholt. Nach der Sammelaktion gibt es ein „Get Together“ auf dem Hotelparkplatz.

Im Vorjahr landeten vorwiegend Einweg-Grills, Plastik- und Glasflaschen sowie weitere Plastikabfälle in den blauen Säcken. Größere Gegenstände wie Einkaufswagen, Fahrräder und Matratzen konnten die

Helfer allerdings nicht eigenständig beseitigen. Gerade die Kinder schienen Freude an der Aufräumaktion zu haben. Somit bedient die Initiative auch einen pädagogischen Aspekt und schafft Bewusstsein für die Zukunft, dass Abfall nicht einfach ins Grüne gehört, sondern korrekt entsorgt werden muss.

Insgesamt beteiligen sich rund 100 Städte an der Aktion. Aktuell sind 9044 Helfer bei 175 Veranstaltungen angemeldet (Stand Freitag).

Standorte Eine Übersicht über die einzelnen „Cleanups“ gibt es im Internet unter www.rhinecleanup.org.

BüNe-Projekt „Schulsenioren“ wird ausgebaut

NEUSS (-nau) Das Schulsenioren-Projekt der Bürgerstiftung (BüNE) wurde mit Beginn des Schuljahres auf die Comenius-Gesamtschule ausgeweitet. Bislang war das Projekt „nur“ im Schulalltag des Quirinus-Gymnasiums und der Janusz-Korczak-Gesamtschule verankert. Zudem wurde in diesem Jahr an der Pestalozzischule ein erster Testlauf an einer Grundschule gestartet. „Es ist schön zu sehen, dass das Konzept funktioniert“, sagt Monique Abeels-Koch, Gründerin und Vorsitzende des Berthold-Koch-Stiftungsfonds. Der Fonds unterstützt seit 2010 soziale Projekte in der Region. Er arbeitet unter dem Dach der Bürgerstiftung und gilt als größte Zustiftung der BüNe überhaupt. Diese Zustiftung war von Anfang an mit dem Wunsch verbunden worden, mit dem Geld, das durch Ausschüttungen der Firma Beko Technologies vermehrt wird, Bildungsprojekte zu fördern. So entstand das Projekt Schulsenioren, das, wie Abeels-Koch feststellt, auch andere Organisationen inspiriere. Darin unterstützen Senioren Lehrer bei der Vermittlung der deutschen Sprache an Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Und das auch nach Schulschluss.



Monique Abeels-Koch: „Das Konzept funktioniert“.

FOTO: BEKO



Düsseldorf-Neuss-Meerbusch Region

IS-R
International School
on the Rhine

CONGRATULATIONS!

CLASS OF 2019

Wir gratulieren unseren Absolventen zu ihren überragenden International Baccalaureate® (IB) Ergebnissen in diesem Jahr!

- Erreichter Durchschnitt = 35 Punkte (Höchstpunktzahl 45)
 - 100% haben das volle IB-Diploma bestanden
 - Weltweiter IB-Notendurchschnitt = 30 Punkte (2018)
- 15% der Klasse erhielten 40 und mehr Punkte (entspricht einer Abiturnote von 1.3 oder besser)
- Jeder Absolvent erhielt im Durchschnitt vier Angebote renommierter Universitäten aus der ganzen Welt (z.B. Imperial College London, Kings College London, Wharton Business School, UC Los Angeles, Duke University, University of Toronto sowie von Universitäten aus Deutschland, den Niederlanden, Japan, Irland, Österreich, Schweiz)

Die Zehntklässler der ISR haben in diesem Jahr außerdem mit exzellenten IGCSE-Noten abgeschlossen. Insgesamt erreichten 60% der Schüler die Note A oder sogar A*.

Großer Dank gilt unseren Lehrerinnen und Lehrern, die mit hoher Professionalität und ihrem unermüdlichen Einsatz maßgeblich zu diesen exzellenten Ergebnissen beigetragen haben.